

Seminar für angehende "Führungskräfte" in Schulen (Niedersachsen)

Beitrag von „schlauby“ vom 3. Mai 2009 12:09

Hallo da,

hat jemand von Euch schon obige Fortbildung durchlaufen (sind wohl insgesamt 3 Veranstaltungen). Nennen sich irgendwie "Qualifizierungsseminare" oder so. Die muss bzw. sollte wohl jeder angehende Schulleiter VOR seiner Bennenung durchlaufen haben.

Würde gerne hören, was da so vermittelt wird und wie eure Meinung zu den Inhalten ist. Insbesondere interessiert mich die Frage, ob es eine reine Schulung ist oder ob auf dieser Veranstaltung auch die "Fähigkeit" überprüft wird?!

Beitrag von „alias“ vom 3. Mai 2009 12:41

In Bawü gibt es ähnliche Seminare, die der Selbstfindung/-überprüfung und Vorbereitung auf das Bewerbungsverfahren dienen sollen. Geleitet wird es meist von Psychologen, bzw. Leuten, die Gesprächstraining, Organisationsmanagement und ähnliche Themen - auch in Rollenspielen - trainieren. Eine Beswertung, die nach außen geht, findet meines Wissens nicht statt - man erhält jedoch Rückmeldung, ob man personale Voraussetzungen für diese Tätigkeit mitbringt.

Kriterien, die angesprochen werden, finden sich auch im Bewerberleitfaden:

<http://www.rp-tuebingen.de/servlet/PB/sho...schulleiter.pdf>

Beitrag von „Pepi“ vom 3. Mai 2009 18:15

Hallo schlauby,

in Bayern gibt es sogenannte Assessmentcenter. Sie sind rein freiwillig gewesen. Sollen helfen bei der Entscheidung, wenn man mit dem Gedanken spielt. Diese 3 mal eine Woche dauernden Seminare von denen du sprichst, hab ich nach der Ernennung zum Schulleiter gemacht. Da geht es um alle Rechtlichen Grundlagen, Gesprächsführung, viele praktische Beispiele zur Organisation und Rollenspiele. Aber nix geht nach außen. Ja, war im Großen und ganzen hilfreich. Das beste war, dass man mit 25 anderen neuen Schulleitern sich austauschen

konnten. Seit kurzem sollen auch in Bayern vor der Bewerbung diese Seminare schon gemacht worden sein, um sich auf eine Schulleiterstelle bewerben zu können.

Gruß Pepi